

Fortbildung Begleiteter Umgang

Einführung in die pädagogischen und rechtlichen Aspekte des Begleiteten Umgangs

Die Grundlagenfortbildung schafft einen Einblick in die Durchführung des Begleiteten Umgangs aus einer kindorientierten Betrachtungs- und Handlungsweise. Anhand von Fallbeispielen werden u.a. folgende Fragen geklärt/ diskutiert:

- Was sind die Herausforderungen für Kinder, Eltern und Fachkräfte?
- Welche Grundlagen und Stolpersteine müssen beachtet werden?
- Was sind die Ziele und wie variabel und dynamisch sind Zielsetzungen für alle Beteiligten?
- Inwieweit sind die Kinderrechte mit dem elterlichen Umgangsrecht vereinbar?

Überwiegend angeordnet durch das Familiengericht und/oder installiert durch das Casemanagement, können Begleitete Umgänge als Maßnahme bei der Anbahnung, der Wiederaufnahme oder der Aufrechterhaltung von Beziehungen zwischen Kindern und Elternteilen erheblich unterstützen. Es gibt zahlreiche Anlässe für die Installierung eines BU: Scheidung, Trennung, versteckte Elternschaft, Hochstrittigkeit, Häusliche Gewalt, Drogenmissbrauch etc. Oft liegen weitere Gründe noch im Verborgenen.

Die Kinder in diesem sensiblen Prozess zu schützen, ihre Bedürfnisse zu erkennen und einen Handlungsplan zu schaffen, stellt den Kern der Maßnahme dar.

Mittwoch, 29. April 2026, 9.30 – 15.00 Uhr

Ort: Der Kinderschutzbund Bremen, Schlachte 32, 28195 Bremen

Referent*innen: *Hanna Steilen und Maria Schlüter*

Teilnahmegebühren: 60 € inklusive Snacks und Getränke (kein Mittagessen)

Zur Anmeldung >>

Ein Angebot von:

Der Kinderschutzbund Landesverband Bremen

Adresse:

Schlachte 32
28195 Bremen

Ansprechperson:

Henning Lueken

Telefon:

0421 240 112 52

E-Mail-Adresse:

fortbildung@dksb-bremen.de

Internetadresse:

www.dksb-bremen.de

Nächste Termine:

- 29.04.2026, 09:30 – 15:00

Anmeldungsinfo:

Anmeldung erforderlich

Kosten:

60 € Teilnahmegebühr